



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 10

Finsterwalde, den 22. September 2017

Tag des offenen Denkmals endet musikalisch

Die jungen Talente der Kreismusikschule begeistern beim Abschlusskonzert



*Baustellenfest in der Berliner Straße –
Bau läuft planmäßig*

Seite 7



*Schulanfang 2017: 128 ABC-Schützen in
den drei städtischen Grundschulen*

Seite 9



*Ferienspiele 2017 – da war einiges los in
unserem Freibad*

ab Seite 12

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

der Herbst hat begonnen und für viele Kinder unserer Stadt auch ein neuer Lebensabschnitt. 128 neue Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse konnten in unseren drei städtischen Grundschulen begrüßt werden. Auch für die Mütter und Väter ist dies eine aufregende Zeit, die auch ein paar

Über das Verständnis der Anlieger habe ich mich besonders gefreut und konnte ihnen versichern, dass die Bauarbeiten in der Sonnewalder Straße bisher planmäßig verlaufen sind, sodass wir annehmen können, dass sie bis zum Ende des Jahres fertig sein wird.



kleine Sorgen mit sich bringt. Wird mein Kind in den Unterrichtsstunden stillsitzen? Schafft es den Schulweg allein oder muss ich es jeden Morgen in die Schule bringen? Darum sorgen sich vor allem die Anlieger in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße im Norden unserer Stadt. Durch ihre kleine Anliegerstraße wird der Umleitungsverkehr der Sonnewalder Straße geleitet, die sich derzeit noch in der Bauphase befindet. Beim Vor-Ort-Gespräch am 23. August waren sie dennoch verständnisvoll und freuten sich gemeinsam mit uns über das Angebot der Kreisverkehrswacht, eine Geschwindigkeitsmesstafel in der Straße aufzustellen. Damit wird allen Autofahrern ihre aktuelle Geschwindigkeit angezeigt, sodass sie es schnell bemerken sollten, wenn sie die zulässigen 30 km/h überschreiten. Die Polizei hat außerdem zugesichert, besonders in den ersten Tagen an den Schulwegen präsent zu sein und auf unsere ABC-Schützen und alle anderen Schülerinnen und Schüler besonders aufzupassen.

Auch die Berliner Straße, mittlerweile hat sich die Umschreibung als „OP am offenen Herzen“ nahezu durchgesetzt, liegt im Plan. Bis zum 1. Advent sollen alle Arbeiten erledigt sein, was vor allem den ansässigen Händlerinnen und Händlern Anlass zum Feiern gibt. Unser Baustellenfest am 8. September war gut besucht - dafür danke ich Ihnen, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder. Es ist schön zu sehen, dass Sie gern in unserem Zentrum unterwegs sind und natürlich auch einkaufen.

„Zukunftsladen“ am Markt eröffnet

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, natürlich kann man „Zukunft“ nicht kaufen, man kann sie aber gestalten. Seit 2015 arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an unserer Stadtvision 2030+ für die Sängerstadt im Wettbewerb Zukunftsstadt. Seither wurden zahlreiche Ideen eingebracht, gemeinsame Projekte geschmiedet und neue Allianzen geknüpft.

Um bei all den Ideen, Ansetzten und Stichworten noch den Überblick behalten zu können und der ganzen Stadt stets den Projektfortschritt mitteilen zu können, wurde am 5. September der „Zukunftsladen“, viele von Ihnen werden den Ort noch als „Café Meißner“ kennen, am Markt eröffnet.

In seinen Schaufenstern sind alle Wettbewerbsinformationen und die Arbeit der Fokusgruppen, die das Herzstück der Initiative darstellen, nun öffentlich im Stadtzentrum ausgestellt. Ich ermutige Sie, schauen Sie ruhig dort vorbei, Sie können die Schaufenster in Blau und Gelb, die bei Dunkelheit auch angestrahlt werden, eigentlich kaum verfehlen. Wenn Ihnen dann auch noch eine Idee kommt, die Sie zum Wettbewerbsbeitrag beisteuern möchten, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren und unsere Vision von „Finsterwalde 2030+“ mitzugestalten. Weitere Informationen zur bisherigen Arbeit der vier gebildeten Fokusgruppen finden Sie auch auf den kommenden Seiten und auf unserer Homepage.

Tag des offenen Denkmals mit musikalischem Abschluss

Die Zukunftsmusik im wörtlichen Sinne durften wir am 10. September zum Abschluss des Tags des offenen Denkmals in unserer Stadt erleben.

Beim zweiten und letzten Konzert in der Shedhalle der „Alten Schaefferschen Tuchfabrik“ zeigten viele junge Talente der Kreismusikschule ihr Können und zeigten damit, dass sie sich auf ihren zukünftigen Auftrittsort freuen. Nassib Ahmadi hatte tolle Ensembles ausgewählt und führte gewohnt souverän durch den Abend.

Ich freue mich schon jetzt darauf, ihn und die vielen jungen Musikerinnen und Musiker in ein paar Jahren in unserer Stadthalle begrüßen zu können.



Sportlich ging es beim 15. Finsterwalder Dutzend am 9. September zu. 483 Läuferinnen und Läufer nahmen teil und absolvierten Strecken von 4,2 bis 42 Kilometer, also vom Mini-Marathon bis zum Marathon. Auch etwa 20 Radler waren über Distanzen von 21 und 42 Kilometer unterwegs. Besonders erfreulich war, dass auch sechs Sportlerinnen und Sportler aus unserer Partnerstadt Montataire den weiten Weg auf sich genommen haben und gemeinsam mit den Finsterwalderinnen und Finsterwaldern gestartet sind.

Ortsgespräch in Sorno

Über die große Beteiligung zum alljährlichen Ortsgespräch in Sorno am 30. August habe ich mich ebenfalls gefreut. Die ca. 70 Sornoer im gut gefüllten „Waldeck“ wurden von Frank Zimmermann, Fachbereichsleiter Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, über die aktuellen Bauprojekte in der Stadt und natürlich auch

in Sorno informiert. Andy Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, stand für Fragen zum Glasfasernetzausbau Rede und Antwort. Meine Frage an die Sornoer an diesem Abend lautete ganz allgemein: „Wo drückt der Schuh?“ - erfreulicherweise wohl nur am kleinen Zeh, denn große Probleme gab es nicht zu verkünden, auch Ortsvorsteher Marco Bergmann hatte keinerlei Beschwerden vorliegen. Ob es in Pechhütte genauso ist, werden wir am 5. Oktober sehen, dann findet dort das diesjährige Ortsgespräch statt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

der Kreisverkehr, der die Rue de Montataire mit dem Langen Damm verbindet, hat bei einigen von uns schon seinen Spitznamen als „Stadtwerke-Kreisel“ weg. Obwohl der Anfang hier müßig erschien, gab es in den letzten Wochen beinahe jeden

Tag einen Fortschritt zu bestaunen. Mittlerweile sind die Arbeiten in den letzten Zügen, am 29. September wird der Kreisverkehr freigegeben, sodass sie dann zumindest eine Umleitung aus ihrem geistigen Navi streichen können. Auch in den Baustellen der Berliner und Sonnenwalder Straße laufen die Arbeiten planmäßig.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

als am 6. September unsere Bundeskanzlerin auf dem Marktplatz bei einer Veranstaltung des Bundesverbandes der CDU zu Gast war, gab es viele Proteste, die teils auf eine sehr undemokratische Art geschahen. Das Bild, das in den Tagen danach von unserer Stadt durch die nationale und sogar internationale Presse ging, war furchtbar und beschämend. Dass viele von denen, die dort piffen, buhten und brüllten nicht aus Finsterwalde kommen, wissen diejenigen die diese Bilder im Fernsehen sehen leider nicht. Das Bild, das am 6. September von unserer Stadt erzeugt wurde - das sind wir nicht - wir sind weltoffen und demokratisch. Wir sind Sängerstadt, keine Pfeifen und Schreihäse. Am 24. September finden die Wahl für den hauptamtlichen Bürgermeister in unserer Stadt und die Wahl zum nächsten deutschen Bundestag statt. Den vielen Wahlhelfern möchte ich an dieser Stelle bereits jetzt für ihren Einsatz danken. Ich ermutige Sie, nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und nutzen Sie die Chance, Ihre politische Meinung so auf demokratische Art zum Ausdruck zu bringen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Start in die Ausbildung und ins Berufsleben

Wieder startete am 1. September ein neues Ausbildungsjahr. Für Linda Quellmalz und Franziska Kusche begann der Start ins Berufsleben mit dem ersten Ausbildungstag bei der Stadt Finsterwalde. Sie erlernen in einer dreijährigen Ausbildung den Beruf der Verwaltungsfachangestellten.

Diese Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten wurde von Max-Philip Schwarzkopf am 31.08.2017 erfolgreich beendet. Seit 01.09.2017 wurde er zunächst befristet für 12 Monate in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Finsterwalde übernommen und beginnt damit seine berufliche Tätigkeit als Sachbearbeiter.

Zum Start in die Ausbildung wünschte der Bürgermeister Jörg Gampe den beiden Auszubildenden viel Freude und Erfolg in der Ausbildung sowie dem jungen Mitarbeiter viel Erfolg im Berufsleben.



(v. l. n. r.) Max-Philip Schwarzkopf, Bürgermeister Jörg Gampe, Linda Quellmalz und Franziska Kusche

Übrigens, wer Interesse an der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten hat, kann schon während eines Schülerpraktikums „Verwaltungsluft“ bei der Stadt Finsterwalde schnuppern bzw. sich Informationen

bei den jährlich stattfindenden Ausbildungsmessen zur Ausbildung bei der Stadt Finsterwalde holen.

Schmidt
Personalmanagement

Dienstjubiläum

In der Kita „Sängerstadt“ mit Integration konnte die Heilpädagogin Monika Bittner ihr Dienstjubiläum begehen. Sie blickt auf 40 Jahre Arbeit bei den Krippen- und Kindergartenkindern zurück.

Wir bedanken uns bei der Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Schmidt
Personalmanagement



Verabschiedung in den Ruhestand



(v. l. n. r.) Frau Bittner, Bürgermeister Jörg Gampe, Frau Buchheim

Nach einem langen Arbeitsleben wurde die Erzieherin, Christa-Maria Buchheim, am 28.08.2017 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Buchheim kann auf eine langjährige Berufserfahrung als Erzieherin im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich der Stadt Finsterwalde zurückblicken. Bei einer feierlichen Verabschiedung durch den Bürgermeister, Herrn Gampe, ließ sie im Kreise einiger Mitarbeiterinnen ihr Arbeitsleben Revue passieren. „Ihre“ Kinder der Kita „Sängerstadt“ mit Integration haben ihr zum Abschied ein sehr schönes Programm geboten. Doch nun gehört ihre Zeit der Familie und den Hobbys.

Wir bedanken uns bei Frau Buchheim für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Schmidt
Personalmanagement

Die Laubeinsammlung beginnt ab Oktober

Auch für 2017 ist das Einsammeln des Laubes unserer Straßenbäume durch den Wirtschaftshof der Stadt abgesichert. Mit dem zweiten Oktober werden die Sammeltouren aufgenommen. Die Anwohner werden gebeten, das Laub der Straßenbäume in Behältnissen oder Säcken gut sichtbar am Straßenrand abzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Sichteinschränkungen oder Verkehrsgefährdungen entstehen. Die Größe des Sackes oder des Behältnisses sollte so gewählt

werden, dass es von einer Person aufgenommen und ausgeschüttet werden kann. Die Behältnisse werden durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes entleert und vor Ort abgelegt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt, ein Rechtsanspruch oder das Geltendmachen von Entsorgungsforderungen ist nicht möglich. Nach der Reinigungssatzung der Stadt Finsterwalde obliegt die Reinigung öffentlicher Wege und Plätze und die sich daraus ergebende

Entsorgung des Straßenlaubs den jeweiligen Grundstückseigentümern. Mit Unrat und Abfall befüllte Säcke können nicht durch den Wirtschaftshof entleert werden und verbleiben am vorgefundenen Standort. Die Verwaltung bedankt sich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt für die Mithilfe und Unterstützung bei den beteiligten Akteuren, die an der Beseitigung des Laubes in unserer grünen Stadt mitwirken.

Tourenplan ab 2. Oktober wöchentlich Entsorgungstermine für das Laub der Straßenbäume nach Straßennamen

Montag	Schillerplatz Schillerstraße Uhlandstr. Friedrich-Hebbel-Str. Frankenaer Weg Fritz-Reuter-Straße Heinestr.	Mittwoch	Forststr. Trift Leipziger Str./ Oscar-Kjellberg-Str. Westring Gotenstraße Vandalenstr. Allemannenstraße Zum Fichteplatz Naundorfer Str.	Freitag	Brunnenstr. Schloss Geschwister-Scholl-Str. Wasserturm Rote Armee Cottbuser Str. Am Langen Hacken von Langer Str. bis Ackerstr. W.-Liebknecht-Str. Gröbitzer Weg An der Bürgerheide Grenzstr.
Dienstag	Friedenstr. Tuchmacherstr. Pestalozzistr. Dresdener Str. Schacksdorfer Str.	Donnerstag	Eichholzer Str. Sonnewalder Str.		

Dienstjubiläum

Im September war wieder Jubiläumszeit bei der Stadt Finsterwalde. Frau Christine Peschel arbeitet im Sekretariatsbereich und kann nun schon auf 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Die Verwaltungsleitung dankt für ihr für ihre geleistete Arbeit und wünscht auch weiterhin viel Freude und Erfüllung dabei.

Schmidt
Personalmanagement



Verabschiedung in den Ruhestand

Nach einem langen Arbeitsleben wurden Frau Martina Pawski und Frau Edith Hantzsch am 8. September 2017 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mehr als 25 Jahre waren beide Mitarbeiterinnen im Dienst der Stadt Finsterwalde tätig. In den Zuständigkeitsbereich von Frau Hantzsch gehörte u. a. die Verwaltung der Liegenschaften der Stadt. Frau Pawski zeichnete als Kassenleiterin verantwortlich für die ordnungsgemäße Verwaltung der Finanzen.

Bei einer feierlichen Verabschiedung durch den Bürgermeister, Herrn Gampe, ließen beide im Kreise der Kolleginnen ihr Arbeitsleben Revue passieren.

Wir bedanken uns bei Edith Hantzsch und Martina Pawski für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Schmidt
Personalmanagement



Wirtschaft

„Zukunftsladen“ am Marktplatz eröffnet

Seit 2015 arbeiten die Finsterwalderinnen und Finsterwalder mit großem Engagement an ihrer Stadtvision 2030+ im Wettbewerb Zukunftsstadt. Seither wurden zahlreiche Ideen eingebracht, gemeinsame Projekte geschmiedet und neue Allianzen geknüpft. Um bei all den Ideen, Ansetzen und Stichworten noch den Überblick behalten zu können und der ganzen Stadt stets den Projektfortschritt mitteilen zu können, wurde am 5. September der „Zukunftsladen“ am Markt eröffnet. In seinen Schaufenstern sind alle Wettbewerbsinformationen und die Arbeit der Fokusgruppen, die das Herzstück der Initiative darstellen, nun öffentlich im Stadtzentrum ausgestellt.

In der ersten Wettbewerbsphase wurde die Vision „Wider der Ratlosigkeit – aktive Bürger machen Zukunftsstadt Finsterwalde“ entwickelt. Nun befindet sich die Stadt in der zweiten Phase des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“, innerhalb der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Vision weiterentwickeln und zu einem Stadtcampus für Finsterwalde und die Sängerstadtregion formen. Das Ziel ist die Bewerbung für die dritte Phase, innerhalb der das Projekt dann praktisch umgesetzt wird.

Im ehemaligen Café Meissner am Marktplatz wurde am 5. September 2017 die Repräsentanz des Wettbewerbs „Zukunftsstadt Finsterwalde“ für sechs Monate geöffnet, die ein Ort der Präsentation bisheriger Arbeiten und Ergebnisse, vor allem aber natürlich des Mitmachens sein soll.



Mit dem Monitor, der im Schaufenster zu sehen ist, werden Besucherinnen und Besucher des gesamten Marktbereichs über das aktuelle Wettbewerbsgeschehen informiert, sodass interessierte Bürgerinnen und Bürger auch im Vorbeigehen dazu angeregt werden, über die Zukunft ihrer Stadt zu diskutieren und ihre Ideen einzubringen. Der kleine Laden dient den Fokusgruppen für Treffen und soll zu ausgewählten Anlässen für die Öffentlichkeit zugänglich sein, die sonst vor allem fleißig durch die Schaufenster schauen soll. Auf Bannern ist die bisherige Arbeit erläutert. „Bis zum Dezember müssen wir eine klare Idee und erste Umset-

WETTBEWERB
Zukunftsstadt

FINSTERWALDE

zungsansätze entwickelt haben. Grundvoraussetzung ist vor allem die Übertragbarkeit: unsere Idee darf nicht nur hier bei uns in der Sängerstadt funktionieren, andere Städte sollen sich etwas davon anschauen können, so sagt es die Aufgabenstellung“, erklärt Torsten Drescher, Wirtschaftsförderer der Stadt Finsterwalde, bei der Eröffnung des „Zukunftsladens“.

Baustellenparty in der Berliner Straße - am 1. Advent soll der Verkehr wieder rollen

Man merkt ihnen ihre Zuversicht förmlich an, die Händlerinnen und Händler in der Berliner Straße haben bei einem tollen Baustellenfest in der Haupteinkaufsstraße unserer Stadt deutlich gemacht: Wir freuen uns auf die Verschönerung vor unseren Türen. Dass die Unterstützung der Kunden aber auch während der Bauphase ganz besonders wichtig ist, darüber sind sie sich einig. Es war und ist wirklich nicht leicht, obwohl alle Geschäfte stets erreichbar waren, blieb die Laufkundschaft doch recht häufig aus. Mit verschiedenen Werbeaktionen hat man seitens der Stadt versucht, dagegen zu steuern. Beim ersten Baustellenfest im Juli vergangenen Jahres hat es im ersten Bauabschnitt bereits geklappt, warum auch nicht auch dieses Mal?

Also auf zum „Baustellen-Endspurt“ und noch einmal gemeinsam die Werbetrommel rühren, bevor sie am 1. Advent dann mit einer neu gestalteten Einkaufsstraße belohnt werden, die zum Weihnachtseinkauf einlädt. Wirtschaftsförderer Torsten Drescher sagte dazu: „Ich bin sehr froh über das Engagement der Händler und überwältigt von deren vollumfänglicher Mitarbeit. Die Händlerschaft steht zusammen und füreinander ein.“ Deutlich wurde dies auch anhand des vielfältigen Programms auf und abseits der Bühne. Die Cocktailbar Auras war mit einem Getränkestand im Einsatz, das Café Fortuna gewährt allen Kindern einen 20-%-Rabatt für ihr Eis und auch die Dietrich Bäckerei & Konditorei lockte mit Kaffee, Kuchen und einer altdeutschen Bäckerwurst. Weiterhin zu genießen gab es russische Spezialitäten und Schaschlik aus dem Café Sibirien - serviert direkt in der Baustelle.

Aber auch der sportliche Teil des Programms kam nicht zu kurz. Kraft und Köpfchen waren beim „Sportlichen Buchstabieren“ vor der Buchhandlung Mayer gefragt, wer bei Seilhüpfen und Kniebeuge immer noch die Recht-



schreibung im Blick behalten konnte, hat hier tolle Preise gewinnen können. Eine Woche nach der Einschulung konnte im Schreibwarengeschäft Schmidt noch einmal die Zuckertüten gefüllt werden. Spiele und Kinderschminken hielt dm bereit, einen Fahrradparcours gab es beim ansässigen

Fahrradhändler Stadtrad Finsterwalde in der August-Bebel-Straße zu absolvieren. Die Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH lud ein zu „MachFit - MachMit“ - dazu haben sie sich die rhythmische Unterstützung der Weberknechte geholt, die ihre Rhythmen über die ganze Baustelle

hören ließen. Besonders Geschickte können beim Rabatte-Kegeln die Preise drücken.

Beim Profi Ihr Raiffeisen Bau- und Gartenmarkt Finsterwalde probierten Interessierte Köstlichkeiten aus der Region. Was die Archäologen bei Grabungen zum Beispiel am Längen Damm gefunden haben, konnte im Pavillon der Stadtwerke bewundert werden - dort wurden Fundstücke aus dem Untergrund der Stadt gezeigt. Das Sanitätshaus Bauch OHG war mit einem Scooterparcours am Start, bei dem die wendigen Elektromobile z. B. geschickt eingeparkt werden müssen - Spaß war vorprogrammiert und auch die vier Finsterwalder Sänger ließen sich auf eine Spritztour ein. Für Musik sorgten die „Heartbreakers“ unter der Leitung von Musikpädagoge Chris Poller von der Kreismusikschule. Die Kindertanzgruppe des TSC Sängerstadt zeigte um 16:00 Uhr ihr Können und ließ so manchen



Foto: Carola Weinhold

Zuschauer mitwippen, der anschließend vom Physiotherapie & Studio P5 bei Zumba-Rhythmen zum Mitmachen eingeladen wurde. Die Modenschau für Sie & Ihn bildete um 18:30 Uhr den Abschluss, präsentiert wurden Kleidung und Schmuck folgender Händler: Wäsche & Dessous, Anna B., Blume Uhren & Schmuck, Augenoptik Gerndt, Sanitätshaus

Bauch OHG und Witboy Fashion & Jeanswear. Die Models wurden mit Unterstützung von Stilecht Friseur & Kosmetik (Frau Mansion) und Culumnatura Naturfriseur Haut- und Haarpraktiker Ramona Waldau auf ihre Auftritte vorbereitet. Danach wurden die Gewinner des Familienparcours ausgelost und bekannt gegeben.

Leipziger Straße: Fertigstellung bis zum Jahresende

Zügiger Baufortschritt stimmt Händler optimistisch

Für die ansässigen Händler in der Leipziger Straße ist die Lage derzeit ähnlich wie für die Kollegen in der Berliner Straße.

Die Kundschaft schwindet, denn die Straße ist offen und alles andere als befahrbar. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Torsten Drescher, Bürgermeister Jörg Gampe und Karsten Pinetzki, Abteilungsleiter für Tiefbau bei der Stadt Finsterwalde, ist man sich einig: Es muss Werbung her, um das Augenmerk auch in schwierigeren Zeiten auf die lokalen Einzelhandelsgeschäfte zu lenken. Ein Plakat am Baustellenbeginn weist nun unübersehbar auf die trotz allem geöffneten Läden hin „Achtung! Hier wird gearbeitet.“

Das Betreten unserer Geschäfte innerhalb der Baustelle ist ausdrücklich erwünscht.“



Sichern den Händlern ihre Unterstützung zu: Wirtschaftsförderer Torsten Drescher (rechts) und Bürgermeister Jörg Gampe (vierter von links)

Na dann mal los, scheuen Sie sich nicht vor Baulärm oder etwas staub - Ihre städtischen Händler werden es

Ihnen danken und das eine oder andere Interessante, gibt es ja am Baustellenrand auch zu entdecken.

Kitas und Schulen

Einschulung in Finsterwalde

Am 2. September nahmen 127 Kinder an den drei städtischen Grundschulen ihre Zuckertüten entgegen. In der Grundschule Nord starteten zwei erste Klassen mit insgesamt 39 Schülern. An der Grundschule Stadtmitte sind es 47 Kinder, die in einer Regelklasse, und zwei flexiblen Eingangs-

klassen mit der Schule beginnen. Die Kinder, die die deutsche Sprache als zweite Sprache zu ihrer Muttersprache lernen, tun dies in einigen Extra-Stunden in der DaZ-Gruppe (DaZ= Deutsch als Zweitsprache) und lernen sonst in den anderen Klassen mit. 42 Kinder beginnen in der Grundschule

Nehesdorf, an der es auch eine Regelklasse und zwei flexible Eingangsklassen gibt.

Mit Feierstunden in den städtischen Grundschulen und einem Festgottesdienst für die Schulstarter der evangelischen Grundschule begann für die Erstklässler die Schulzeit in Finsterwalde.



Die Klasse 1a an der Grundschule Nehesdorf mit Klassenleiterin Frau Passin (links im Bild) und Hortnerin Frau Bogott (rechts)

Die Schulanfänger der Flex A an der Grundschule Nehesdorf mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schönert (Mitte) und den Hortnerinnen Frau Dietrich (links) und Frau Thiele (rechts)



Die ABC-Schützen der Flex-Klasse B an der Grundschule Nehesdorf mit ihrer Klassenlehrerin Frau Gräber (rechts) und der Hortnerin Frau Dietrich (links)



Die Klasse 1a der Grundschule Nord mit ihrer Klassenleiterin Frau Stubbe (links) und der Hortnerin Frau Geister (rechts)



Die Klasse 1b der Grundschule Nord mit ihrer Klassenleiterin Frau Palluch (mittig) und der Hortnerin Frau Rondke (rechts)



Die Regelklasse 1a der Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Pielenz (rechts) und ihrer Hortnerin Frau Dörfler (links)



Die DaZ- Gruppe (Deutsch als Zweitsprache) der Grundschule Stadtmitte mit ihrer Lehrerin Frau (mittig) und dem Sprachmittler Herrn Alsawadi (rechts)



Die Flexklassen A und B der Grundschule Stadtmitte mit ihren Lehrern Herr Heine (links außen) ihrer Lehrerin Frau Hertel (rechts außen)

Was ist los in unserem Körper?

Wir, die Kinder des Hortes Nehesdorf, feierten unser Forscherfest zum Thema „Alles rund um den Körper“. Alle hatten an diesem Nachmittag viel Spaß beim Forschen und Entdecken an den Stationen. Sie konnten unter anderem ihre Puste, ihren Geschmacks- und Geruchssinn testen, ihre Fingerabdrücke unter die Lupe nehmen und auf verschiedenen Wegen ihren Körper entdecken. Unsere Musik AG hat zur Eröffnung ein kleines Programm vorgeführt. Wir hatten Besuch von Herr Hilbert aus dem Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster. Er übergab uns eine neue Plakette, sodass wir uns weiter ein „Haus der kleinen Forscher“ nennen dürfen.

Baumaßnahmen in den Sommerferien

Grundschule Nehesdorf

Am Schulgebäude wurden im zweiten Bauabschnitt an den restlichen Fenstern der Hofseite und an der Straßenseite zur Kantstraße weitere Verschattungsanlagen angebracht.

Die Bauarbeiten für den Fahrstuhlanbau und der Bau des Behinderten-WC im Dachgeschoss haben begonnen. Dazu wurden zunächst die Trockenbauabschottungen, Durchbrüche, Unterfangungen und das Versetzen der Brandschutztüren erledigt. Außerdem wurde eine Rampe für den barrierefreien Zugang zum Schulgebäude errichtet.

Um das Lernen in der Grundschule für Lehrer und Schüler noch moderner zu gestalten, wurden weitere Räume mit Smartboards ausgestattet und alte Tafeln rückgebaut.



Erst Mitte Juli wurde in der Grundschule Nehesdorf der neue Speisesaal übergeben, der erstmals als Veranstaltungsraum für die Einschulung diente

Außerdem wurde die Regenentwässerung auf dem Schulhof umgebunden und das Schloss im Hof tor repariert. In den Sanitärräumen der Turnhalle wurden Lüfter eingebaut.

Grundschule Stadtmitte

In der Grundschule Stadtmitte wurde die abgehangene Decke im Hort repariert und die Hofseite der Fassade des alten Speisesaals für ein Graffiti-Projekt vorbereitet. Die Kinder haben diese dann im Rahmen der Ferienspiele selbst gestaltet und dabei jede Menge Spaß gehabt. Des Weiteren wurden in zwei Klassenräumen Malerarbeiten durchgeführt. In der Turnhalle wurden Kleinreparaturen im Sanitärbereich durchgeführt.

Grundschule Nord

Auch hier wurden Maßnahmen zum Sonnenschutz ergriffen und dieser entsprechend in besonders betroffenen Räumen eingebaut. Die Hoflampen wurden repariert und ein Klassenraum durch einen fleißigen Opa gemalt, die Farbe stellte die Stadt zur Verfügung.

„Urlaub ohne Koffer“ - Rückblick auf die Ferienspiele 2017

Schon lange Zeit im Voraus freuten sich alle Kinder auf die Sommerferien. Die Horte der Grundschulen „Stadtmitte“ und „Nehesdorf“ haben sich dafür auch in diesem Jahr gemeinsam tolle Höhepunkte überlegt, um den Kindern eine schöne Ferienzeit zu ermöglichen.

Beide Horte betreuen in dieser Zeit die Kinder zusammen in den Örtlichkeiten der Grundschule „Stadtmitte“. Von dort aus sind viele Veranstaltungen fußläufig sehr gut erreichbar und die Anbindung zum Nahverkehr ist optimal.

Getreu dem Motto „Packt die Bade Sachen ein, wir gehen baden bei Sonnenschein“ konnten die Ferien endlich beginnen.

In der ersten Ferienwoche beschäftigten wir uns mit dem Thema „Rund um die Natur“. Wir besuchten den Finsterwalder Tierpark, gingen in die Bürgerheide zum Trimm-dich-Pfad, auf den Spielplatz sowie zum Eierpieler, wo es zahlreiche Tiere zu beobachten gab, die mithilfe von Becherlupen betrachtet werden konnten.

Höhepunkt der zweiten Ferienwoche war der Besuch des Cottbuser Tierparks. Dort gab es viel zu erleben. In Gruppen eingeteilt, erforschten wir mit den Kindern, welche Tiere sie schon kennen und welche ihnen bis dahin noch nicht bekannt waren. Für großes Staunen sorgten die Gehege der Elefanten sowie der Tiger. Aber auch die Kleintiergehege waren heißbegehrt. Hier gab es erstaunte, aber auch erschrockene Blicke, wenn die Kinder und Erzieher Spinnen und Schlangen entdeckten.

In der Ferienwoche 3 wurde das Geschick der Kinder auf die Probe gestellt. Dienstag schnitzten die Kinder Pinguine, Boote, Kraken und Eulen aus Obst und Gemüse. Das war gar nicht so leicht. Herr Grundmann führte die Kinder Schritt für Schritt ans Schnitzen heran und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Es war erstaunlich welches Talent in manch einer Kinderhand steckt. Die geschnitzten

Meisterwerke durften am Ende des Tages mit nachhause genommen werden.

Am 10.08. brauchten die Kinder Kraft, Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit und sehr viel Geschicklichkeit um die Stationen des Kampfsport- und Gesundheitszentrums (Kuroi-Tora-Dojo) in Elsterwerda zu meistern. Bevor es aber an die Arbeit ging, wurde den Kindern traditionell eine Tasse Tee gereicht und im Anschluss zwei Apfelbäume gepflanzt. Danach begannen wir mit den Stationen wie zum Beispiel Bogenschießen, Traktorreifen-Stämmen, Rollbrett fahren, verschiedene Knoten binden, Slackline überqueren und weitere Herausforderungen. Am Lagerfeuer konnten die Kinder zur Stärkung Würstchen am Stock grillen und Nudelsuppe essen. Die Kinder waren so begeistert, dass sie am Liebsten den ganzen Tag dort geblieben wären.



Der zweite Teil unserer Sommerferien stand ganz unter dem Motto „So ein schönes buntes Leben“, denn die Graffiti-Künstler „Farbküche“ besuchten unseren Hort.

Zunächst aber fand in der dritten Woche eine Geländerrallye in Wanninchen statt, wo die Kinder unter professioneller Führung viel Wissenswertes über unsere Natur erfuhren. Unter anderem wurden Fährten gelesen, Tiere bestimmt und am Ende des Tages konnten sogar Einige den Ruf des Käuzchens nachahmen.

Des Weiteren besuchten wir wieder das Freibad, wo die „Disconauten“ unseren Hortkindern das Frisbeewerfen beibrachten. Ein Highlight waren auch die Skater aus Potsdam, die wie schon im letzten Jahr jede Menge Inlineskates, Equipment und das nötige Wissen mitbrachten, um unseren Kindern das Skaten näher zu bringen.



Zum Wochenabschluss gab es die Möglichkeit, sein sportliches Talent in einem kleinen Fußballturnier unter Beweis zu stellen. Am Montag war es dann endlich so weit:

Susann und Ralf von der „Farbküche“ aus Altenburg kamen und verwandelten unsere Kinder in echte Sprayer und erweckten den alten Speiseraum zu neuem farbenfrohen Leben. Nachdem sich die Kinder zwei Tage lang im Umgang mit den Spraydosen vertraut gemacht hatten, entstand auf

unserem Schulhof ein circa 25 Meter langes Kunstwerk! Die Kinder waren mit ihrer Arbeit mehr als zufrieden und stolz, da sie nicht nur an den Entwürfen beteiligt waren, sondern auch einen großen Teil der Motive selbst sprühten.

Am Donnerstag der letzten Ferienspielwoche fuhren wir nach Werchow zu einem echten Falkner, der uns einen Einblick in seine Arbeit mit Greifvögeln gab. Verabschiedet wurden wir am Ende des Tages mit einer

kleinen Flugshow, die alle Kinder und Erzieher begeisterte.

Ein Wettstreit im Bogenschießen mit dem „Finsterwalder Bogenschützenverein“ rundete am Freitag unser tolles Ferienprogramm ab.

Trotz sehr abwechslungsreichem Wetter hatten wieder alle viel Spaß in den Ferienspielen 2017.

Die Kinder und Erzieher der Horte „Stadtmitte“ und „Nehesdorf“

Ferien in der Kita Sonnenschein

Endlich Sommer, endlich Ferien, endlich Urlaub, aber auch die Kinder, die in der Kita waren, genießen ihren Aufenthalt.

Unser Ferienplan, gemeinsam mit den Kindern beraten, hielt jede Woche eine Überraschung bereit. In der ersten Ferienwoche war Kinotag. Mit Popcorn und dem Film „Der kleine Rabe Socke“ stimmten wir uns auf die Urlaubszeit ein. Die zweite Woche stand ganz im Zeichen Sommer, Sonne und Baden gehen. Die größeren Kinder gingen ins Freibad und hatten viel Spaß, während die Kleinen in der Kita blieben und kleine Wasserspiele durchführten. Ein Besuch des Tierparks stand in der dritten Woche auf dem Plan. Verbunden mit einem tollen Picknick bewunderten wir alle den schönen Tierpark. Man kann immer wieder etwas Neues entdecken. Für die vierte Woche haben wir uns einen besonderen Spaß ausgedacht. Hüpfen auf einer Hüpfburg ist für viele Kinder ein besonderes Erlebnis und das haben wir in unserer Kita durchgeführt.

Auch in den letzten beiden Wochen hatten wir je einen Höhepunkt. Eine Gaudi-Olympiade mit witzigen Wettkämpfen, wie Gummistiefelweitwurf und zum Abschluss einen Fahrzeugtag, wo jeder sein Lieblingsfahrzeug mitbringen konnte, verschönerte uns die Ferienzeit.

Obwohl wir auch in den Ferien viel



Spaß hatten, freuen sich alle Kinder schon wieder auf die Zeit, wenn alle Freunde und Spielgefährten wieder in die Kita kommen.

Erzieherteam der Kita Sonnenschein

Sommerferien im Freibad und der Region - Ferienspiele mit dem Hort der Grundschule Nord

Auch in diesem Jahr verbrachten wir wieder vier Wochen der Sommerferien in unserem Finsterwalder Freibad und hatten dabei trotz wechselhaften Wetters jede Menge Spaß. Die Disconauten eröffneten mit uns die Ferienspiele im Freibad und besuchten uns danach noch einige Male. Auch der Besuch von Zauberer Dirk Fuhler und seiner Begleitung, Fräulein K., kam super bei den Kindern an. Sie verzauberten uns mit Geschichten aus 1001 Nacht und hatten danach noch Mitmachangebote für uns vorbereitet. Natürlich haben wir auch jede Menge gebadet und das schöne Wetter genossen.

Bei einem Besuch im Erlebnis- und Freizeitpark Herzberg gab es vor allem sportliche Angebote. Im Kletterpark, beim Kanufahren und Bogenschießen waren Geschick und Ausdauer gefragt - alle Kinder haben toll mitgemacht und die eine oder andere neue Sportart für sich entdeckt. In Senftenberg erlebten wir einen mittelalterlichen Tag bei Schlossspielen und der Erkundung der Ritterzeit. Wie haben sie gelebt und was hat so ein Ritter eigentlich den ganzen Tag getrieben, wenn er nicht gerade in seiner schweren Rüstung umher ritt - Wir haben es erfahren. Anschließend waren wir auch im schönen Senftenberger See baden und haben uns trotz des miesen Wetters nicht die Laune verderben lassen.

Bei einem Spreewaldtag in Lübben, erlebten wir eine tolle Kahnfahrt. Der Fährmann erzählte uns tolle Geschichten, sodass wir den Spreewald auf eine ganz besondere Weise kennen lernen konnten. Bei bestem Wetter tobten wir danach auf dem Wasserspielplatz. Eine größere Toberei mit kühlem Nass gab es auch beim Watersoccer. Dabei spielten wir quasi auf einer Hüpfburg Fußball, die ständig geflutet wurde, sodass wir manche Tore eher errutschten und erschlitterten, als dass wir sie schossen. Für diesen tollen Tag mit der für uns völlig neu-

en Sportart möchten wir vor allem der Sparkasse Elbe-Elster danken, die uns mit ihrem Sponsoring den Besuch des WaterSoccer-Teams im Freibad ermöglichte. Das Sportangebot war die ganze Zeit über groß: Wir skateten mit dem Skatermobil und hatten ein tolles Fußballtraining mit Herrn Schulz von der Spielvereinigung. Dabei waren wir besonders motiviert, denn unserer Cheerleader hatten auch eine tolle Tanzeinlage vorbereitet. Konzentration und Ruhe war dann beim Bogenschießen mit Herrn Ma-



terne vom BSV Grün-Weiß Finsterwalde gefragt. Außerdem experimentierten wir mit Wasser, haben alte Spiele neu entdeckt, jonglierten ... Es war einfach immer etwas los! Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele im Sommer 2018!

*Kinder und Erzieherteam
vom Hort Nord*



Freizeit und Kultur

Freizeitzentrum White House



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182

Unsere Öffnungszeiten:
während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
 Di., Mi., Do.: 14:30 - 19:00 Uhr
 am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
 15:00 - 20:00 Uhr

in den Ferien (ab 23.10.2017):

Mo. bis Fr.: 13:00 - 20:00 Uhr
 (mit Mittagstisch ab 13:00 Uhr)

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem Jugend-café essen



Vielfältiges Ferienprogramm mit vielen Highlights

Dieses Jahr meinte es das Wetter in den Sommerferien nicht immer gut mit uns, aber trotzdem hatten wir riesigen Spaß.

Wir haben eine Fahrradtour zum Rückersdorfer See unternommen, waren im Finsterwalder Freibad, haben die F60 besucht, Soccer-Golf gespielt, waren in Lübbenau Paddeln und haben uns im Kletterwald Lübben von Baum zu Baum über Wackelstege, Netzbrücken und Seilbahnen gewagt. Bei nicht so schönem Wetter haben wir verschiedene Karten- und Brettspiele im FZZ gespielt, wobei wir oft die Zeit vergessen haben.

Zur Lesenacht haben wir uns Gruselgeschichten vorgelesen und sind durch das abendliche Finsterwalde gewandert. Zum Ferienabschluss hat Michael für uns den Grill angemacht und danach waren wir im Fun Hollywood bowlen.

Das war cool! Dafür möchte ich, auch im Namen der anderen, an dieser Stelle ganz lieb DANKE an Michael und Sandy, aber auch Anke, Laura und Antonia sagen.

Euer Lukas

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag

- 16:00 Uhr Stoffe bemalen und gestalten
- 16:00 Uhr Sport- und Spielangebote (z. B. Fußball/Spiel 33/ Volleyball ...)

Dienstag

- 16:00 Uhr gemeinsames Küchenabenteuer
- 16:00 Uhr Kreativ mit dem FZZ-Team
- 17:00 Uhr *Jungentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch*

Mittwoch

- 16:00 Uhr Kleine Spiele ganz groß
- 16:00 Uhr Recycling-Basteln

Donnerstag

- 16:00 Uhr Kreatives im Herbst
- 16:00 Uhr Sport- und Spielangebote (z. B. Fußball/Spiel 33/ Volleyball ...)
- 16:00 Uhr Carrera-Bahn

Freitag

- 16:30 Uhr Kreatives Herbstbasteln
- 17:30 Uhr *Mädchentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch*

Unsere Highlights

23.09.2017, 15:00 – 19:00 Uhr
 Großes Herbstfest im FZZ

09.10.2017 – 18.10.2017,
8:00 bis 13:00 Uhr
 Präventionstage im FZZ

24.10.2017, ab 08:30 Uhr

Teilnahme an der Mädchenkonferenz in der
 Grundschule Stadtmitte Finsterwalde

Samstag, 21. Oktober 2017

15:00 – 18:00 Kreativworkshop
Thema: „Lass uns einen Drachen bauen ...“

Der Herbstwind weht und lädt zum Drachensteigen ein.
 Baue deinen eigenen Drachen oder Flugzeug ...

28. Oktober 2017,

15:00 – 18:00 Uhr

Spuk im FZZ

Feiert mit uns die Gruselparty des Jahres!

Gesucht wird: Das schaurig-schönste Kostüm

... mit lustigen Spielen, guter Musik, Schminkecke, allerlei aus der Hexenküche ...

Wochenmarkt trifft Kultur

Zum letzten kulturellen Wochenmarkt in diesem Jahr machten sowohl die Finsterwalder Sänger zum Auftakt als auch der Frauenchor Finsterwalde unserem Beinamen Sängerstadt wieder einmal alle Ehre. Der Frauenchor erfreute die Besucher des kulturellen Wochenmarktes mit Liedern wie „Have a nice day“ und „Wir wollen heute fröhlich sein“. Das Orchester der Bergarbeiter Plessa sorgte mit einem einstündigen Konzert für einen gebührenden und klangvollen Abschluss der kulturellen Wochenmärkte in diesem Jahr.



Finsterwalder Herbstkracher e. V. feiert Jubiläum

In diesem Jahr begeht der Finsterwalder Herbstkracher e. V. sein 10-jähriges Jubiläum vom 6. Oktober bis zum 8. Oktober auf dem Marktplatz Finsterwalde. Wie schon bei den vergangenen Festen wird es auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geben.

Bereits am Freitag, um 19.00 Uhr werden wir dieses Fest mit einem Lampionumzug vom Festzelt aus um den Marktplatz durch den Schlosspark beginnen. Im Anschluss das Feuerwerk für Groß und Klein. Und danach soll es richtig krachen. Nach der feierlichen Eröffnung und dem traditionellen Fassbieranstich haben alle Gratulanten die Möglichkeit dem Verein seine Glückwünsche zu überbringen. Danach geht es weiter im Programm, zum dem wir uns Gäste aus dem Rheinland eingeladen haben. Die Gruppe „Pures Glück“ aus Köln wird gemeinsam dem „DJ Hamster“ und dem „KDU Schlagerexpress“ die musikalische Umrahmung des Abends übernehmen. Am Freitag werden auch bereits „Ms. Dirndl“ und „Mister Lederhose“ gekürt. Also recht schick in Dirndl und Lederhose kommen.

Der Samstagvormittag gehört wieder unseren kleinen Gästen. Mit Ecke, Luzi & Eckids, sowie dem Schminken werden wir den Vormittag gestalten. Natürlich gibt es für die Kinder

Anzeige



wieder ein kostenloses Essen. Danach ein Kaffeekränzchen mit Musik mit Dietrichs Backhaus.

Ab 19.30 Uhr der Abendkracher. „Echt Stark“ & „KDU Schlagerexpress“ werden musikalisch den Abend begleiten. Auch sportliche Wettkämpfe wie z. B. Maßbierkrug stemmen, wird es wieder geben (Immer 5 Perso-

nen sind eine Mannschaft). Also was liegt näher: „Einfach anmelden und mitmachen“. Attraktive Preise warten auf die Gewinner.

Nachdem die Nacht für einige zu kurz war, geht es am Sonntag ab 11.00 Uhr munter weiter. Das Landespolizeiorchester Brandenburg spielt bis 13.00 Uhr im Festzelt auf. Auch in diesen Jahr werden wir wieder für einen gemeinnützigen Verein Spendengelder sammeln. Der Finsterwalder Herbstkracher Verein sowie auch die Besucher des Festes möchten mit dieser Spende gemeinnützige Vereine der Region unterstützen. In diesem Jahr soll die Geldspende an die Rettungshundestaffel des Landkreises Elbe-Elster übergeben werden. Wir wissen allzu genau wie schnell eine Naturkatastrophe eintreten kann und was ist, wenn die Hilfe plötzlich ausbleibt, weil finanzielle Mittel fehlen? Also kommen Sie zum musikalischen Frühschoppen des Landespolizeiorchesters Brandenburg.

Da ja bekannterweise alles mal ein Ende hat, wird es ab 14.30 Uhr bei einem musikalischen Herbststrauß dargeboten. Die „Die Hamsters“ und der „KDU-Schlagerexpress“ lass das Fest bis 18.00 Uhr ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernd Zschiedrich

Geführte Meditation

Veranstaltung: geführte Meditation (Bitte um Anmeldung Kontakt: Sabrina Kalz - 0174 7138604)

Datum: immer dienstags/26.09.; 10.10.; 17.10.

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Studio P5, An der Schraube 30, 03238 Finsterwalde

Sabrina Kalz

Veranstaltungen in Finsterwalde September/Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
23.09.2017	15:00 - 18:00 Uhr	Herbstfest für Kinder und Familien	FZZ „White House“
23.09.2017	19:00 Uhr	„Ein neues Lied wir heben an“ - Luthers Lieder in Chorsätzen, Konzert mit dem Collegium Cantorum Niederlausitz	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
24.09.2017	10:00 Uhr	Hochamt zum Caritassonntag	Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Molorosa
25.09.2017	17:00 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch: öffentliche Pilzberatung, Bestimmen von Pilzen etc.	Finsterwalde, Markt 1, 1. Etage
27.09.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
01.10.2017	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße
02.10.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „BEUYS“ (Dokumentarfilm)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
03.10.2017		Weinfest	Schloss Dorberlug
04.10.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre)	FZZ „White House“
06. - 08.10.2017		Finsterwalder Herbstkracher	Marktplatz Finsterwalde
06.10.2017	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender e. V.“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
07.10.2017	16:30 - 19:30 Uhr	Herbstliche Abendwanderung durch das Naturparadies Grünhaus (NABU-Stiftung)	Treffpunkt: Schacksdorf Gaststätte Zierenberg
07.10.2017	16:00 Uhr	Salon-Orchester Eberswalde „Altberliner Evergreens“	Logenhaus Finsterwalde
09.10.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „A United Kingdom“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
09. - 18.10.2017		Präventionstage in der Sängerstadtreion für alle 6. Klassen der Sängerstadtreion	FZZ „White House“
11.10.2017	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre)	FZZ „White House“
14.10.2017	16:30 Uhr ab Haltepunkt Frankenaer Weg	Schlachtfest mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn, Karten nur im Vorverkauf bei der Touristinformation Finsterwalde	Museumsbahnhof Kleinbahnen
14.10.2017	21:00 Uhr	„SIX“ Rockband	Gaststätte Alt Nauendorf
15.10.2017	10:00 Uhr	38. Herbstlauf des ASC Grün-Weiß Finsterwalde	Finsterwalde
15.10.2017	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Losfahren und erwartet werden“	Logenhaus Finsterwalde
16.10.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Paris kann warten“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
17.10.2017	19:00 Uhr	„Finsterwalde und die Einführung der Reformation“ - Vortrag von Dr. Rainer Ernst und Dr. M. Homagk	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
18.10.2017	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre)	FZZ „White House“
18.10.2017	19:00 Uhr	„Kastanienstacheln“- Die kulinarische Lesung mit Geschichten geschrieben und vorgetragen von Iris Schreiber	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
19.10.2017	19:30 Uhr	Lesung mit Lea Streisand	Buchhandlung Mayer Finsterwalde
20.10.2017	19:00 Uhr	„Siehste ... Szenen einer Ehe von Lorient“ - Aufführung für Erwachsene mit dem Puppentheater Maskotte	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
20.10.2017	20:00 Uhr	„Nachtfalter“ Ein Abend zwischen Chansons, Kabarett und Poesie mit Johanna Moll	Logenhaus Finsterwalde
22.10.2017	16:00 - 21:00 Uhr	Tango Argentino - Milonga (Tanzveranstaltung)	Logenhaus Finsterwalde
23.10.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
24.10.2017	09:15 - 16:00 Uhr	Mädchenkonferenz- Workshopangebote für Mädchen ab der 4. Klasse bis 15 Jahre	Grundschule Stadtmitte Finsterwalde
24.10.2017	ab 09:30 Uhr	Teilnahme des FZZ „White House“ am Mädchentag	
25.10.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre)	FZZ „White House“
28.10.2017	18:00 Uhr	Spukparty	FZZ „White House“
28.10.2017	20:00 Uhr	Kabarett „Herkuleskeule“	Gaststätte Alt Nauendorf
29.10.2017	17:00 Uhr	Halloweenfest	Tierpark Finsterwalde
30.10.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „The Party“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
30.10.2017	17:00 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch: öffentliche Pilzberatung, Bestimmen von Pilzen etc.	Finsterwalde, Markt 1, 1. Etage
31.10.2017	15:17 Uhr	„Musik aus 5 Jahrhunderten“ - Chorsingen auf dem Markt	Marktplatz Finsterwalde
31.10.2017	17:00 Uhr	Halloweenfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	Finsterwalde-Kleinbahnen
31.10.2017	19:00 Uhr	„Kulinarischer Luther-Abend“ mit passenden Luther-Speisen und Vortrag über Luther und die Sängerstadtregion	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
31.10.2017	20:17 Uhr	Chorsingen in der Kirche	St. Trinitatiskirche Finsterwalde
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
seit 13.09.2017		Kunstallee mit Jürgen Sniegocki	Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster
10.06. - 31.10.2017		Sonderausstellung „Musikam ich hab die lieb gehabt“ - Zur Geschichte der Kantoreien	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Am 10. September öffneten in Finsterwalde 15 Denkmale ihre Pforten

Das Abschlusskonzert der „jungen Talente“ in der zukünftigen Stadthalle machte Lust auf mehr

„Macht und Pracht“ lautete das Motto für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals und nachdem es am Morgen noch ungemütlich grau und nass aussah, schenkte die Sonne den vielen interessierten Denkmalerkundern doch noch das Spazierwetter, das sich viele für ihren Bummel entlang der Route mit 15 geöffneten Denkmalen erhofft hatten. Viele engagierte Inhaber und Betreiber von Denkmalen hatten im Vorfeld Vorbereitungen für den 10. September getroffen. Bereits am Vorabend des Denkmaltages, am 9. September, lud der Verein „Finsterwalder Heimatkalender“ zu einer Heimatsagennacht mit dem Thema „Nixen in unserer Region“ auf dem Südsportplatz ein. Dazu kamen auch viele Gäste der Region.

Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung am 10. September, um 9.30 Uhr im Schlosshof, ging es stimmungsgewaltig zu. Die vier Sänger begrüßten alle Gäste, wie sollte es anders sein, mit dem Sängersong. Außerdem sang der Frauenchor sommerlich-frische Lieder und schlug den Nieselregen draußen damit in die Flucht. Unter den begeisterten Zuhörern waren auch die sechs Läuferinnen und Läufer aus Frankreich, die am Vortag beim Finsterwalder Dutzend verschiedene Strecken gelaufen sind. Bürgermeister Jörg Gampe ließ es sich nicht nehmen, seinen Gästen eine persönliche Führung durch das sanierte Schloss zu geben. Manche von ihnen kannten etwa den Bereich des Bürgerservices noch als Feuerwehrmuseum und staunten deswegen nicht wenig über die Veränderung. Das Feuerwehrmuseum selbst, das nur wenige hundert Meter weiter ebenfalls seine Türen geöffnet hatte, wurde ebenfalls von den Gästen aus Montataire besucht.

Feuerwehrgeschichte hautnah gab es beim Steigertum am Platz an der Doppeltturnhalle zu bestaunen. Knapp 270 Besucherinnen und Besucher



schaute sich die Vorführung der Steigertechnik an. Im Kaufmannshaus „Ad. Bauer's Witwe“ hatte Familie Schiller, die zum Denkmaltag beinahe so dazugehört wie die vier Sänger zur Eröffnung einer jeden Veranstaltung, wieder Vielfältiges vorbereitet. Der ehemalige Kolonialwarenladen mit Kaffeerösterei sorgte bei Alt und Jung für Begeisterung, genauso die Kutschfahrten und die Vorführung des Lastenaufzuges. Geschichtsliebhaber kamen beim Studieren der Ausstellung über den berühmten Historiker Golo Mann ins Schwärmen. Der Sohn von Thomas Mann hatte als konservativer Historiker immer den Menschen in das Zentrum seiner Betrachtungen gestellt und dafür von vielen Kollegen Kritik geerntet, für die Leser seiner Werke ist es natürlich umso schöner, eine persönliche Perspektive auf das Wirken von Personen wie Willy Brand, Konrad Adenauer und Franz Josef Strauß zu bekommen.

In der städtischen Bibliothek und dem Stadtarchiv ging es rätselhaft zu. Wer gedacht hatte, die „alte deutsche Schrift“ mal eben so lesen zu können, der verzweifelte am Sütterlin. Zum Testen der Fähigkeiten hatten Daniela Reichardt (Archivarin) und Anne Horstmann (Bibliothekarin) verschiedene Rätsel vorbereitet. „Manche saßen hier

schon gut eine halbe Stunde und hatten noch immer nicht alle Wörter gefunden“, freuen sie sich darüber, dass die Ausstellung so großes Interesse weckt.

Zum zweiten und letzten Konzert in der Shedhalle des Industriedenkmals „Alte Schaefer'sche Tuchfabrik“ begrüßte am Abend Musikpädagoge Nassib Ahmadi. Die jungen Talente der Kreismusikschule, unter ihnen viele Preisträger von „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene, beschlossen den Tag mit einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm. Bereits im vergangenen Jahr war der Tag des offenen Denkmals mit einem Konzert in der zukünftigen Stadthalle beendet worden, damals standen „Marble Cake“ auf der Bühne und die Entscheidung über den Bau noch bevor. Nicht wenige haben sich vielleicht nach dem begeisternden Auftritt der regional bekannten Band entschieden. „Heute Abend können wir uns dagegen sicher sein, dass wir unsere Stadthalle bekommen“, so der Vorsitzende des Fördervereins, Rainer Willems. Bürgermeister Jörg Gampe hob hervor: „Das hier, das ist Finsterwalde - die Musik, die Kultur und das Engagement“ und wies damit das Bild, was am 6. September von der Stadt entstanden sei, zurück.

Dem Geigenquartett „Quadro“, bestehend aus Anna Rebecca Brauer, Sophie Leonore Brauer, Gazal Marie Kücük und Jolina Große gelang mit ihrem Kanon in d-Moll von Johannes Pachelbel ein ruhiger, besonnener Auftritt, der dennoch eines gleich zu Beginn ganz eindrucksvoll zeigte: Die jungen Musikerinnen und Musiker, die in Finsterwalde ihre Instrumente oder Gesang erlernen, freuen sich schon jetzt auf die Stadthalle als zukünftigen Auftrittsort. Abwechslungsreich und schwungvoll trat das Blechbläserquintett auf. Andreas Bergener, der die Angelegenheit zur Chefsache gemacht hatte und selbst das Flügelhorn spielte, leitete das Spiel seiner vier Schüler: Tim Schädlich und Melvin Waberski an den Trompeten, Janik Hüller an der Posaune und Denny Schober an der Tuba. Nassib Ahmadih, der die

verschiedenen Ensembles ankündigte und als Cello-Lehrer an der Kreismusikschule in Finsterwalde arbeitet, war der Stolz auf seine Schüler anzumerken. Man kann es ihm nicht verdenken - das „Finsterwalder Celloquartett“ spielt erst seit etwa einem Jahr zusammen und konnte dennoch ganze sechs Stücke darbieten, darunter das Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde“ und der berühmte Jazz-Standard „Summertime“. Emily Köpke, Franz Krause, Carl Schwarz und Johannes Schöne, die bereits mehrere Auftritte gemeinsam gespielt haben, erhielten dafür einen großen Applaus des Publikums und natürlich auch ihres Lehrers.

Tim Rudolf und Pascal Städter, beide Bundessieger bei „Jugend musiziert“ in diesem Jahr, zogen die Zuhörerinnen

und Zuhörer bei Kai Stensgaards „Spanish Dance“ und dem bekannten „Somewhere over the Rainbow“ (Harold Arlen) in ihren Bann. Das Klarinettenquartett „Joklamana“ aus Johanna Ertle, Klara Weber, Marie Hauke und Nadine Pluquette brachte mit flotten Klängen manchen Fuß zum Wippen. Zum Abschluss gab es freilich auch Gesang in der zukünftigen „(Sänger-)stadthalle“. „The Vocal Pickup's“, ein Chor unter der Leitung von Diana Tobien, begeisterte mit Stücken verschiedener Genre. Der brasilianische Song „Mas que nada“, der für kurze Zeit den Sommer unter das Sheddach zauberte, erntete ebenso Applaus wie „Mister Sandman“ und „Bei mir bist du schön“. Ganz besonders langanhaltende Ovationen gab es für die Darbietung von „Amazing Grace“.

Vereine und Verbände

„LebensWert“ e. V.

Unser Vereinsausflug am 17. August 2017

Alle zwei Jahre bestreitet unser Verein „LebensWert“ e. V. für alle Besucher und Mitarbeiter einen gemeinsamen Vereinsausflug. Diesmal ging es an einem sonnigen Donnerstag mit dem Busunternehmen Pietzsch nach Hornow zur Felicitas-Schokoladenfabrik und nach Bohsdorf zum „Laden“ von Erwin Strittmatter. Die erste Station war die Schokoladenfabrik und bei heißer Schokolade und Kostehäppchen gab es viel Wissenswertes rund um die Herstellung und den Genuss von Schokolade zu erfahren. Nachdem wir uns dort Appetit geholt haben, gab es ein deftiges Mittagessen. Anschließend fuhren wir in das nahegelegene Bohsdorf und besuchten das Elternhaus von Erwin Strittmatter sowie den aus Buch und Fernsehen bekannten „Laden“. Hier bekamen wir einen Eindruck vom Leben und Arbeiten in damaliger Zeit,



Vor dem Laden in Bohsdorf

vor allem durch die zumeist noch original erhaltene Einrichtung. Bei einigen wurden hierbei Kindheitserinnerungen wach. „Das war ein schöner Tag“ war das Fazit von den 43 Teilnehmern auf der Heimfahrt nach Finsterwalde. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem

netten Busfahrer, Herrn Schulze sowie Familie Starig und der Sparkasse Elbe-Elster, die uns mit einer großzügigen Spende diesen Ausflug ermöglichen.

*Christina Braune, Anette Prach
LebensWert e. V. Finsterwalde*

IHK-Sprechtag in Finsterwalde

Die Geschäftsstelle in Herzberg der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus bietet Beratung für Unternehmer, Existenzgründer und Azubis an. Stefanie Richter, Betriebsberaterin in Herzberg und zuständig für Unternehmen im Landkreis Elbe-Elster, ist als Ansprechpartnerin für Fragen zu Themen wie Betriebsführung, Existenzgründung, Unternehmensförderung aber auch Betriebsnachfolge und Ausbildung vor Ort. Die Beratung richtet sich an Existenzgründer, IHK-Mitgliedsbetriebe, Ausbildungsbetriebe und Auszubildende.

Datum: 12.10.2017

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Sängerstadtmarketing e. V. &
Touristinformation Markt 1
03238 Finsterwalde“

*Industrie- und Handelskammer Cottbus
Geschäftsstelle Herzberg
Torgauer Str. 44 - 47, 04916 Herzberg*



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Oktober

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09:00 - 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag, 10. Oktober	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 17. Oktober	09:30 - 12:00 Uhr
Dienstag, 24. Oktober	15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 31. Oktober	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 12. Oktober	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 26. Oktober	16:00 - 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

*Fahrenberger
Büroleiterin*

Johanniter feiern drittes Begegnungsfest

Das dritte Begegnungsfest auf dem Gelände der Johanniter war erwartungsgemäß wieder gut besucht, Menschen vieler verschiedener Nationen und zahlreiche interessierte Finsterwalder feierten bei toller Stimmung und leckeren, internationalen Speisen. „Der Regen gehört fast schon zu un-

serem Programm“, erklärt Koordinatorin Babett Zimmer, die die Schuhe kurzerhand ausgezogen hat und mit den begeisterten Kindern durch die Pfützen sprang. Es wurde zu deutschen und arabischen Klängen getanzt, gesungen und auf der Hüpfburg getobt. Für tolle Stimmung sorgten

auch die Ferienkinder, die im Vorfeld ein Programm erarbeitet hatten.

Die syrischen Frauen, die das Ferienangebot begleiten haben, hatten viel gekocht und die Gäste haben auch alle etwas mitgebracht, sodass jeder die verschiedensten Speisen kosten konnte.



MCE beim Sängertreffen

Der Männerchor "Einigkeit" Finsterwalde weilte am 3. September 2017 zum Sängertreffen im Findlingsgarten in Kähnsdorf am Seddiner See. Es fand in diesem Jahr zum fünften Mal statt, wobei immer verschiedene Chöre vom Veranstalter eingeladen werden.

Teilnehmer waren: Singende Bauarbeiter Nuthetal • Gemischter Chor Großbeeren e. V. • Frauenchor Mahls-

dorf e. V. • MCE mit RCS-Big-Band • Seechor Seddin. Bei herrlichem Wetter trafen sich über einhundert Sängerinnen und Sänger zum Singen und fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und zeigten den ca. 400 Besuchern ein sehr kurzweiliges Programm.

E. Geide - MCE



MCE in Halbe MCE singt zum Gedenktag

Dem Männerchor "Einigkeit" Finsterwalde wird eine große Ehre zuteil. Aus Anlass der Einbettung von 90 deutschen Kriegstoten aus dem April 1945 auf dem Waldfriedhof zu Halbe, am Dienstag, dem 10. Oktober 2017 gestaltet der MCE die musikalische Umrahmung. Erwartet werden ca. 1.000 Besucher aus dem In- und Ausland, darunter Vertreter der Bundes- und Landesregierung, Vertreter diverser Botschaften sowie zahlreiche Vertreter der Medien. Die Veranstaltung wird u. a. unterstützt durch die Bundeswehr sowie den Landkreis Dahme-Spreewald. Im Programm dieser Gedenkveranstaltung sind vorge-

sehen: - Begrüßung durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Worte des Gedenkens von Dr. Rudolf Seiders - Andacht und Segnung der Toten (Superintendentin Furian) - gemeinsame Kranzniederlegung - Verlesen des Totengedenkens (Gunter

Fritsch, Landesvorsitzender des Volksbundes) - Einbettung durch Soldaten der Bundeswehr. Dazwischen singt der MCE jeweils dem Anlass entsprechende Lieder.

E. Geide (MCE)



Veranstaltungsplan Oktober 2017

Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Finsterwalde



Montag, 2. Oktober

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Spiele - Spaß - Kaffeekränzchen
Platz der Solidarität 5

Montag, 9. Oktober

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Lustiger Spielenachmittag
Platz der Solidarität 5

Montag, 16. Oktober

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Klatschkaffee - Witze - Spiele
Platz der Solidarität 5

Montag, 23. Oktober

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
„Werden wir die Schummellieschen erwischen?“
Platz der Solidarität 5

E. Luckfiel-Koal

Ehrenamtl. Vorstandsvorsitzende AWO OV Finsterwalde

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag,
dem 20. Oktober 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 5. Oktober 2017

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Oktober



Montag, 2. Oktober

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Mittwoch, 4. Oktober

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

14:00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Montag, 9. Oktober

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 10. Oktober

09:30 -

16:00 Uhr Sozialberatung

14:00 Uhr Zu Besuch, OG Elsterwerda VII

15:00 Uhr Treff Angehörige – Demenzerkrankte (Schillerstr. 3)

Mittwoch, 11. Oktober

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

Donnerstag, 12. Oktober

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 16. Oktober

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 17. Oktober

09:30 -

16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 18. Oktober

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

(offen für alle)

Montag, 23. Oktober

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 24. Oktober

09:30 Uhr Beratung Ortsgruppenvorsitzende

Mittwoch, 25. Oktober

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

Donnerstag, 26. Oktober

14:30 Uhr Treff Singkreis

Vorschau: Komm mit! 30.11.2017 Adventsfahrt, Oberlausitzer „Lichtfahrt“

Achtung!

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und Ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel.: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Tel.: 03531 2358

Sport

Glänzender Auftritt der Finsterwalder Radsportler in Strausberg

Radsport: Bei Sichtungsrennen des Brandenburgischen Radsportverbandes und Bundessichtungsrennen erreichten die RSV - Sportler hervorragende Ergebnisse. Clara Schneider, Altersklasse Schülerinnen U 15, überraschte ihre Gegnerinnen mit einem lang angezogenen Spurt und fuhr damit zum Sieg. Im siebzig Starter umfassendem Rennen der U 15 männlich belegte Anthony Wunderlich einen sehr guten 8. Platz und Judith Krahl wurde Elfte. In der AK U 11 wurde Leon Schulz 13. An gleicher Stelle erreichte Judith am Vortag im Kriterium Platz 6. Im Bundesligasichtungsrennen in Nordrhein-Westfalen belegte Jasmin Cunert Platz 10.



Clara, Anthony, Judith (v. l. n. r.) zu den guten Leistungen trugen auch die von der GALFA GmbH & Ko.KG, mit Unterstützung der FBU und der Sparkasse gesponserten Rennanzüge bei

Talentesuche für den Finsterwalder Radsportverein

Der Radsportverein Finsterwalde bietet interessierten Kindern ab der 2. Klasse Trainingsmöglichkeiten zur sportlichen Betätigung an. Aktive Bewegung, Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit sollten vorhanden sein. Trainingszeiten: Montags 16:00 Uhr im Stadion an der Bürgerheide (bis Ende

Oktober) zur Probe und Anmeldung. Dienstags, 16:30 Uhr und/oder Donnerstag, 16:30 Uhr Straßentraining, ab 31.10. Hallentraining (Athletik, Gewandtheit, usw.) In der Übergangszeit Herbst - Winter liegen die Schwerpunkte im Hallentraining, im Cross und beim Training mit

dem Mountainbike. Talente können sich ab der 7. Klasse für die Sportschule bewerben. Weitere Informationen über Herrn Pätzold (Tel.: 01755236227)

D. Pätzold

Sportvorschau: Samstag 30. September Elbe-Elster Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Eichholz

Wie in jedem Jahr finden die Elbe-Elster Meisterschaften im Einzelzeitfahren über 5 km, bzw. 10 km auch in diesem Jahr wieder in Eichholz statt. Streckenführung; Eichholz - Dröbzig - Finsterwalde Nehesdorf und zurück. Achtung Verkehrsteilnehmer! Streckensperrung

Eichholz - Dröbzig - Finsterwalde (K 6224) und zurück von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Das erste Rennen startet um 13:00 Uhr mit den Jüngsten, dann in Reihenfolge des Alters bis 12 Jahre über 5 km, ab 13 Jahre bis unendlich über 10 km. Die Startgebühr für alle Teilnehmer

beträgt 1,00 €. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Familienwertung wie in den vergangenen Jahren ist geplant, bitte bei der Anmeldung ab 12:30 Uhr Partner angeben.

D. Pätzold

Finsterwalder Dutzend mit französischer Beteiligung

Das wechselhafte Wetter tat der Lauf Freude keinen Abbruch und so liefen in Gänze 483 Sportlerinnen und Sportler ins Ziel des Finsterwalder Dutzends 2017.

Weitere knapp 20 Personen waren auf Fahrrädern über 21 und 42 Kilometer unterwegs. Die Läufer konnten Distanzen von Mini-Marathon-Länge (4,2 km) bis zum Marathon zurück legen. Eine sehr gute Zeit von 01:35 h über die Halbmarathonstrecke konnte eine Läuferin aus dem Team unserer Gäste erzielen. Camille Ottawaere aus unserer Partnerstadt Montataire hat gemeinsam mit fünf weiteren Läuferinnen und Läufern den weiten Weg zum Finsterwalder Dutzend auf sich genommen.

Über die gleiche Strecke startete auch Bürgermeister Jörg Gampe, der kurz nach ihr ins Ziel kam.

Die französischen Gäste waren in ihren leuchtend grünen Trikots besonders gut zu erkennen und immer als leuchtender Punkt in der Landschaft auszumachen. Die Shirts für das Team waren ihnen am Freitagnachmittag von Bürgermeister Jörg Gampe als Begrüßungsgeschenk überreicht worden.

Ein Finsterwalder Sporttalent vom SV Neptun 08, das mittlerweile an der Potsdamer Sportschule trainiert, wurde der erste Sieger des Sporttages: Marius Neubert lief die Mini-Marathon-Strecke in gerade einmal 16:59 min. Das Starterfeld für diese Strecke war gewohnt gut besetzt, bei den anderen war die Beteiligung in diesem Jahr etwas schwächer als sonst.

Für die Organisatoren und die vielen Helfer ist das natürlich schade, wird ihrem Engagement in den kommenden Jahren aber wohl nicht schaden. Vielleicht sei das wechselhafte Wetter der vergangenen Wochen der Grund gewesen, mutmaßt man im Organisationsteam. Für die gelungene Sportveranstaltung sei allen Engagierten an dieser Stelle herzlich gedankt.



Trainingslager der Judokas

Traditionell zum Ende der Sommerferien führte der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde im Crinitzer Waldbad sein Sommer-Trainingslager durch. Neben der Eröffnung des neuen Trainings- und Wettkampffjahres sollten die interessierten Kinder des Vereins die Möglichkeit zu gemeinsamen Unternehmungen, Spiel und Spaß haben. Dreizehn junge Judokas im Alter zwischen 9 und 15 Jahren nahmen das Angebot zu dieser Form der Feriengestaltung an.

Betreut wurden sie von Silke und Norman Schunke, die als mitgereiste Eltern ihrer Kinder einen ganz wichtigen Anteil am Gelingen des Trainingslagers abseits der Judomatte hatten. Björn Smietana, Riccardo Engelen, Michael Müller und André Lichan als verantwortlicher Trainer waren die Betreuer aus den Reihen des Judovereins „IPPON“. Eine tolle Bereicherung beim Judotraining war auch in diesem Jahr wieder Martin Simon. Als Kind und Jugendlicher war er Mitglied in unserem Verein. Jetzt ist er selbst Trainer, Prüfer, Kampfrichter, Wettkämpfer und Träger des 2. Dan und trainiert in Bayern Judokas jeden Alters. Er nutzte einige freie Tage, um bei seinem ehemaligen Verein vorbeizuschauen. Die Prüfung zum 1. Kyu, dem braunen Gürtel im Judo, die seine Freundin in Crinitz mit Bravour absolvierte, diente unseren Trainingslagerteilnehmern als Demonstration dessen, was ein Judo-



ka an der Schwelle zum schwarzen Gürtel leisten muss.

Gewohnt wurde wie immer in Zelten, was in diesem Sommer keine besondere Herausforderung darstellte, da im Gegensatz zu einigen Vorjahren kaum Regen fiel. Nach dem obligatorischen Frühsport und den judospezifischen Trainingseinheiten vergnügten sich die Teilnehmer mit Fußball, baden und schwimmen. Der Beachvolleyballplatz wurde kurzerhand in ein Ball-über-die-Schnur-Spielfeld umfunktioniert. So konnten auch die Kleinsten und Jüngsten mitspielen. Mit Hilfe von Kompass und dem Entschlüsseln versteckter Hinweise wurde die Nachtwanderung gleichzeitig wieder zur Schatzsuche.

Höhepunkt für das leibliche Wohl war der traditionelle Grillabend mit

den Eltern und anderen Familien- und Vereinsmitgliedern.

Dankenswerterweise stellte uns das Amt Kleine Elster Massen für die Judomatten auch wieder die Turnhalle zur Verfügung. Auch die Zusammenarbeit mit Herrn Wandelt und den anderen Mitarbeitern des Waldbades in Crinitz war wie immer sehr gut. Wir hoffen, dass diese wunderschöne Anlage noch lange erhalten bleibt.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern und Firmen für die Spenden in Form von Geld und Naturalien bedanken. Herzlichen Dank auch an alle Vereinsmitglieder die zum Gelingen des Grillabends beitrugen und den Mattenan- und -abtransport unterstützt haben.

André Lichan

Termine und Spiele der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 23. September

1. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg

Anstoß: 15:00 Uhr, Einheitplatz

2. Mannschaft gegen SG Friedersdorf II

Anstoß: 13:00 Uhr, Einheitplatz

Freitag, 29. September

AH-Mannschaft gegen SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld

Anstoß: 18:00 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 30. September

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau

Anstoß: 15:00 Uhr in Lübbenau

Sonntag, 1. Oktober

B1-Junioren gegen FSV Eintracht Königs Wusterhausen

Anstoß: 13:00 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 14. Oktober

1. Mannschaft gegen SV Germania Ruhland

Anstoß: 14:00 Uhr, Einheitplatz

2. Mannschaft gegen TSV 1878 Schlieben II

Anstoß: 12:00 Uhr, Einheitplatz

Sonntag, 15.10.2017

B1-Junioren gegen SV Döbern

Anstoß: 13:00 Uhr, Einheitplatz

B. Smolka

SpVgg Finsterwalde

Sechs Medaillen für IPPON-Judoanfänger

Am 9. September fand in Vetschau das 6. Judo-Anfängerturnier statt. Hier konnten ausschließlich Judokas ohne Graduierung oder maximal dem weiß-gelben Gürtel Wettkampferfahrungen sammeln. Knapp 100 Sportler aus zwölf Vereinen in Brandenburg, Berlin, Sachsen und Tschechien traten zum Kräftemessen an. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finstervalde e. V. gingen sechs junge Judokas an den Start. Alle konnten mit einer Medaille wieder nachhause fahren. Eine Goldmedaille erkämpften Benedikt Niemann, bei seinem allerersten Judowettkampf sowie die Geschwister Irma Magdalene und Karl Arthur Friedrich. Auf dem Silbertreppchen standen Wolke Fibiger und Niclas Tirok. Bronze errang Emily Zierenberg.



André Lichan

Die sechs jungen Judoka zu Beginn des Turniers noch ohne ihre dann erkämpften Medaillen

Kirchen

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Erntedank, 1. Oktober	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Herrbruck, Gemeindepädagogin Berger
Sonnabend, 7. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
17. Sonntag nach Trinitatis, 8. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Jockschat
Sonnabend, 14. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
18. Sonntag nach Trinitatis, 15. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 21. Oktober	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
19. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky
Sonnabend, 28. Oktober	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
20. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck
Reformationstag, 31. Oktober	15:17 Uhr 17:17 Uhr 19:17 Uhr 20:17 Uhr	Großes Reformations-Singen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus mit Chören aus der Region. Dazu Lutherszenen mit Schülern des Gymnasiums Programm Pop-Oratorium „Luther“ in der Trinitatiskirche Glockenläuten und Segenswort in der Trinitatiskirche

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde im Oktober 2017

Samstag, 30. September	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis/Seniorensontag	09:30 Uhr 10:00 Uhr 13:30 Uhr	Beichtgelegenheit Feierliches Hochamt mit Segnung der Erntegaben Abschlussandacht des Seniorensonntags
Dienstag, 3. Oktober	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe
Donnerstag, 5. Oktober	09:15 Uhr 16:00 Uhr	Erntedankandacht im Katholischen Kinderhaus St. Raphael Schülerrosenkranzandacht
Samstag, 7. Oktober	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis Rosenkranzandacht
Dienstag, 10. Oktober	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Rosenkranzgebet Wortgottesfeier
Freitag, 13. Oktober	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum in Finsterwalde
Samstag, 14. Oktober	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 15. Oktober, Hochfest der Heiligen Hedwig von Andechs	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Rosenkranzandacht
Dienstag, 17. Oktober	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet Heilige Messe Veranstaltung zum Reformationsgedenken im Sänger- und Kaufmannsmuseum
Donnerstag, 19. Oktober	16:00 Uhr	Schülerrosenkranzandacht
Samstag, 21. Oktober	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 22. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Rosenkranzandacht
Dienstag, 24. Oktober	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Religiöser Kindertag in den Herbstferien Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis
Mittwoch, 25. Oktober	19:00 Uhr	kfd-Gruppenabend
Samstag, 28. Oktober	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Rosenkranzandacht
Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 15:17 - 20:17 Uhr	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet Heilige Messe Veranstaltungen zum Reformationsgedenken

Finsterwalde lädt zum Lutherfest

Am 31. Oktober, dem 500. Jahrestag der Reformation, lädt die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit ihren Partnern rund um Marktplatz, Kirche und Gemeindehaus zum großen Lutherfest in die Sängerstadt ein. Beginn des Reformationsfestivals ist um 15.17 Uhr auf den Rathausstufen am Markt. Dort werden Schülerinnen und Schüler des Sängerstadt-Gymnasiums Szenen aus dem Leben Luthers zeigen. Musikalisch umrahmt werden sie dabei von einem einmaligen Projektchor aus der Region. Der Frauenchor Finsterwalde, der Männerchor Finsterwalde, die Kantorei Finsterwalde, der Gemischte Polizeichor und der Volkschor Massen singen Reformationslieder, wobei der Luther-Klassiker „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht fehlen wird. Frank Werner, Vorsitzender des Sängerkreises Elbe-Elster, moderiert die Veranstaltung. Weiter geht es um 16.17 Uhr mit der Eröffnung des Stelenweges, der künftig die Reformationsgeschichte Finsterwaldes erläutern wird. Um 17.17 Uhr wird Olaf Weber, Leiter des Sänger- und Kaufmannsmuseums, letztmalig durch die Ausstellung zur Geschichte der evangelischen Kantorei „Musikam habe allzeit lieb gehabt“ führen. Ein musikalisches Häppchen erwartet die Gäste um 18.17 Uhr im Foyer des Gemeindehauses, bevor um 19.17 Uhr in

der Trinitatiskirche die Trinity-Gospels Auszüge aus dem deutschlandweit gespielten Pop-Oratorium „Luther“ präsentieren werden. Das Fest endet um 20.17 Uhr mit einem Segen und Glockengeläut. Die ganze Zeit über wird das Café Trinitatis in der Arche geöffnet sein. Hier besteht die Möglichkeit, Kaffee, Kuchen, Wärme und gute Gespräche zu genießen. Für die kleinen Gäste stehen die Türen des Kinderraumes im Gemeindehaus offen. Um 16 Uhr und 17 Uhr werden Kirchenführungen angeboten. Auch wird der Lutherpass an diesem Tag eine Rolle spielen und schließlich soll der legendäre Finsterwalder Lutherburger letztmalig zu genießen sein. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. Frühes Kommen sichert gute Plätze beim Luther-Oratorium in der Kirche.

Programm

- 15.17 Uhr: „Lutherszenen“ - Theaterspiel und Chorsingen auf dem Marktplatz
- 16.17 Uhr: Einweihung Stelenweg an der Ostseite der Kirche, danach Pflanzen eines „Luther-Baumes“ im Archegarten
- 17.17 Uhr: Finissage mit Führung Kantorei-Ausstellung im Sänger- und Kaufmannsmuseum

- 18.17 Uhr: Musik im Foyer des Gemeindehauses
- 19.17 Uhr: Pop-Oratorium Luther (Auszüge) mit den Trinity-Gospels in der Trinitatiskirche
- 20.17 Uhr: Segen und Glockengeläut

